

<b>Informationsvorlage</b>	Datum: 13.07.2016
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
<b>Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
25.08.2016	Finanzausschuss
20.09.2016	Hauptausschuss
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften:

§ 71 (4) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

#### Sachverhalt:

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss der Bürgerschaft haben festgelegt, dass den Ausschüssen durch die Stadtverwaltung monatlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet wird.

Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage der Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat Juni 2016 übergeben. Die Berichterstattung erfolgt per 30.06.2016. Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der vom Aufsichtsrat am 31.05.2016 der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlenen Wirtschaftsplanung für das Jahr 2016.

Das kumulierte Ergebnis erreicht per 30.06.2016 einen Wert von -84 TEUR. Damit ergibt sich eine negative Plan/Ist-Abweichung in Höhe von 384 TEUR. Ursache der Zielabweichung sind die gegenüber dem Planansatz reduzierte Betriebsleistung (- 389 TEUR) und ein um 5 TEUR geringerer Betriebsaufwand.

Die im Vergleich zur Planung reduzierte Betriebsleistung entsteht insbesondere durch die höheren städtischen Zuschüsse (+ 2.000 TEUR), die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (+137 TEUR), den sonstigen Erträgen (+ 31 TEUR), nicht realisierte Umsatzerlöse (- 14 TEUR) und Zuschüsse aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (- 2.346 TEUR).

Der geringe Betriebsaufwand ist auf die Ergebnisse bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 141 TEUR), dem Personalaufwand (- 35 TEUR) sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 26 TEUR) und den Abschreibungen (+ 145 TEUR) zurückzuführen.

Zudem entsteht der zum 30.06.2016 in Höhe von -84 TEUR ausgewiesene Jahresverlust auch durch die Planbestandteile, die teilweise oder vollständig nicht unterjährig, sondern erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 gebucht werden. Das betrifft

insbesondere die aktivierten Eigenleistungen, die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens sowie die Einstellung in den Sonderposten.

Nach der Vorausschau zum 31.12.2016 wird ein voraussichtlicher Jahresgewinn in Höhe von 23 TEUR erwartet. Das entspricht dem Planansatz.

Roland Methling

**Anlage/n:**

- Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat Juni 2016
- Eckwerte Plan-Ist-Vergleich

## **An den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH**

**Stefan Rosinski . Kaufmännischer Geschäftsführer**

Sekretariat: Jenny Müller

Telefon: 0381/381-4710 . Fax: 0381/381-4619

Rostock, 30.06.2016

### **Sachstandsbericht für den Monat Juni 2016 der VTR GmbH für die nächste Hauptausschusssitzung und die nächste Finanzausschusssitzung**

#### **Kaufmännischer Bereich**

##### Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 31.05.2016 zur überarbeiteten Fassung des Wirtschaftsplanes 2016 beraten und im Ergebnis die Wirtschaftsplanung, die mit einem Jahresergebnis von 23 TEUR und einem Finanzmittelbestand von 1.108 TEUR abschließt, der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Planungsgrundlage sind die Zuschüsse gemäß Zielvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 06.05.2016 sowie die finanziellen Rahmenbedingungen, die sich aus dem Gesellschafterbeschluss vom 29.01.2016 ergeben. Zum anderen findet in das Zahlenwerk perspektivisch das durch den Aufsichtsrat zur Umsetzung empfohlene Hybridmodell, 1.Fortsetzung und die fortgeschriebene Zielvereinbarung zwischen Land und Hansestadt Eingang.

Im Wesentlichen beziehen sich die Überarbeitungen auf nachstehende Sachverhalte: Für das laufende Wirtschaftsjahr ist die Erlöshochrechnung auf Basis des für die Spielzeit 2016/17 vorgelegten Spielplans korrigierend in den Planansatz eingeflossen. Schließlich konnte der in 2015 gekürzte Zuschuss des Landes in Höhe von 469 TEURO für 2016 geltend gemacht werden und daher zusätzlich einfließen. Als Besonderheit ist weiterhin der Fakt zu nennen, dass für 2016 eine rechnerische Tarifierhebung der Entgelte (bis auf Chor und Orchester) in Höhe von 5% eingearbeitet ist. Infolgedessen ist für 2017 die von der fortgeschriebenen Zielvereinbarung vorgesehene durchschnittliche jährliche Tarifierhebung von 2,5% einmalig ausgesetzt worden.



Zum 31.12.2016 sind Umsatzerlöse in Höhe von 1.320 TEUR aus dem Verkauf von Theaterkarten (inkl. eigenen und fremden Gastspielen, Programmheften, Garderobengebühr) geplant. Die Umsatzerlöse des Monats Juni in Höhe von 81 TEUR liegen mit 12 TEUR unter dem monatlichen Wirtschaftsplanansatz von 93 TEUR. Kumuliert zum 30.06.2016 wurden 622 TEUR Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Theaterkarten und Gastspielen generiert, 14 TEUR weniger als geplant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 7.756 TEUR (Plan: 8.268 TEUR) bis 30.06.2016 beinhalten im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger). Der vorläufige Zuwendungsbescheid der HRO, der die Weiterleitung der Projektmittel des Kultur- und Bildungsministeriums vorsieht, geht von einer Zahlung der Zuwendungen für die ersten beiden Quartale zum 30.06.2016 aus, die Mittel sind der GmbH Anfang Juli zugeflossen. Die für den Januar bis Juni benötigte Liquidität wurde daher über den städtischen Zuschuss abgerufen.

Die Bilanzierung der Erlöse aus aktivierter Eigenleistung zur Herstellung der Bühnenbilder 2016, die Auflösung des jahresbezogenen Sonderpostens und die Bildung der Abschreibungen erfolgt erst mit den Arbeiten zum Jahresabschluss 2016. Im aktuellen Wirtschaftsjahr erfolgt bis jetzt nur die monatliche Auflösung des Sonderpostens aus den aktivierten Bühnenbildern bis 2015. Bis zum 30.06.2016 wurden 473 TEUR (Plan: 336 TEUR) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens verbucht. Bis zum 30.06.2016 sind Abschreibungen, hauptsächlich aus den aktivierten Bühnenbildern, in Höhe von 587 TEUR (Planwert: 442 TEUR) aufgelaufen, die wertmäßige Abweichung korrespondiert mit der Differenz von Plan und Ist bezüglich der Auflösung des Sonderpostens.

Die Personalkosten für Festangestellte und Gäste in Höhe von 1.281 TEUR im Juni liegen leicht unter dem Planwert in Höhe von 1.328 TEUR, berücksichtigen aber noch nicht die vollständige Verbuchung der Gästeaufwendungen. Bis zum 30.06.2016 wurden 7.421 TEUR Personalaufwendungen verbucht, 9 TEUR weniger als geplant (7.430 TEUR). Kumuliert bis zum 31.12.2016 werden 15.750 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 30.06.2016 927 TEUR auf (Planwert: 1.068 TEUR).

Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor, Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Zum 31.12.2016 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 3.688 TEUR geplant, beinhalten 286 TEUR für Aufwendungen, die die Beispielbarkeit des Theaters sichern. Mit Datum vom 18.02.2016 wurde der VTR GmbH die Übernahme der Aufwendungen für das Orchesterpodium durch die Hansestadt Rostock bewilligt.

Die VTR GmbH plant nach Wirtschaftsplanentwurf vom zum 31.12.2016 ein positives Betriebsergebnis von 23 TEUR sowie eine positive Liquidität. Zum 30.06.2016 weist die VTR GmbH ein Ergebnis von -84 TEUR (Planansatz: 300 TEUR) aus.

#### Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 575 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.

## Investitionen

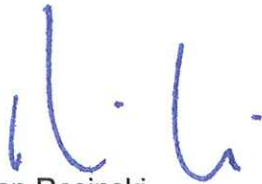
In 2016 werden Investitionen von 1.532 TEUR geplant, davon werden 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder benötigt. Bis zum 30.06.2016 wurden Investitionen in Höhe von 44 TEUR getätigt, überwiegend für die Netzwerktechnik in der Tonabteilung.

## Sonstiges

Mit Gesellschafterbeschluss vom 06.06.2016 wurde Sewan Latchinian als künstlerischer Geschäftsführer mit sofortiger Wirkung abberufen und sein Geschäftsführer-Anstellungsvertrag aus wichtigem Grund fristlos gekündigt. Der Hauptausschuss der Hansestadt Rostock hat am 06.06.2016 beschlossen, dass Herr Joachim Kümmritz zum Geschäftsführer/Intendanten der VTR bestellt wird.

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 258 festangestellte Mitarbeiter, die 253,625 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen.

Rostock, den 30.06.2016



Stefan Rosinski  
Kfm. Geschäftsführer

**Volkstheater Rostock  
GmbH**
**Sachstandsbericht Juni  
2016**

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan 31.05.2016	Plan	Plan Kumuliert bis	Ist Juni	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	Juni	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
1.	Umsatzerlöse	1.320	93	636	81	622	-14	1.320
2.	Erhöhung/Verminderung Bestand			0			0	0
3.	andere aktiv. Eigenleistung	1.140		0			0	1.140
4.	Erträge Auflösung Sonderposten	1.079	74	336	74	473	137	1.079
5.	Zuschuss HRO	8.814	1.150	3.700	1.150	5.700	2.000	8.814
6.	Zuschuss HRO gemäß Nutzungsvereinbarung	286	150	190			-190	286
7.	Zuschuss HRO Brandschutzsanierung	7		7			-7	7
8.	Zuschuss Kulturmittel/Land	5.156	391	2.816		470	-2.346	5.156
9.	Zuschuss FAG/Land	3.060	255	1.530	255	1.530	0	3.060
10.	sonstige Erträge	55	3	25	21	56	31	55
	<b>Betriebsleistung gesamt</b>	<b>20.917</b>	<b>2.116</b>	<b>9.240</b>	<b>1.581</b>	<b>8.851</b>	<b>-389</b>	<b>20.917</b>
5.	<b>Materialaufwand und bezogene Leistungen</b>	<b>766</b>	<b>75</b>	<b>394</b>	<b>23</b>	<b>420</b>	<b>26</b>	<b>766</b>
5.1.	<b>Aufwendungen für Roh- u.Hilfsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
5.2.	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>766</b>	<b>75</b>	<b>394</b>	<b>23</b>	<b>420</b>	<b>26</b>	<b>766</b>
5.2.1.	davon für Honorare sebst. Gäste	716	70	364	8	357	-7	716
5.2.2.	davon Fremdleistungen	50	5	30	15	63	33	50
6.	<b>Personalaufwand</b>	<b>14.984</b>	<b>1.328</b>	<b>7.036</b>	<b>1.281</b>	<b>7.001</b>	<b>-35</b>	<b>14.984</b>
6.1.	<i>Festangestellte</i>	14.323	1.278	6.722	1.278	6.705	-17	14.323
6.2.	<i>Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen</i>	661	50	314	3	296	-18	661
				0				0
7.	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.456</b>	<b>74</b>	<b>442</b>	<b>93</b>	<b>587</b>	<b>145</b>	<b>1.456</b>
8.	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.688</b>	<b>180</b>	<b>1.068</b>	<b>139</b>	<b>927</b>	<b>-141</b>	<b>3.688</b>
8.1.	davon Raumkosten für dauerhafte Spielstätten inkl. Mieten, Betriebskosten, Bewachung, lfd. Gebäudeinstandsetzg.	740	60	383	41	326	-57	740
8.2.	davon Aufwendungen für die Sicherstellung der Bespielbarkeit des Theaters	286		0			0	286
				0				0
8.4.	davon brandschutztechnische Maßnahmen	7		7			-7	7
8.5.	davon eigene Aufwendungen Brandschutz			0			0	0
8.6.	davon Versicherungen, Beiträge	33	1	9	8	25	16	33

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan 31.05.2016	Plan	Plan Kumuliert bis	Ist Juni	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	Juni	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
8.7.	Produktionskosten (aktiv. Inszkosten, Notenmaterial)	216	14	105	22	94	-11	216
8.8.	Aufführungskosten (Insz.kosten nach Premiere, GEMA, Tantiemen, Urheberrechte)	238	25	100	11	78	-22	238
8.9.	davon Vorstellungskosten (Sicherheitsdienst, Garderobendienst)	160	11	66	0	52	-14	160
8.10.	davon Gastspiel-u. Kooperationsk.	179	12	90	10	47	-43	179
8.11.	davon Kfz Kosten	33	3	17	1	12	-5	33
8.12.	davon allg. Werbekosten	173	14	76	12	66	-10	173
8.14.	davon Reparatur und Instandsetzung von Betriebs- u. Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten	225	9	70	12	93	23	225
8.15.	davon Sachausgaben	110	9	49	6	48	-1	110
8.16.	davon Rechts- u.Beratungskosten, Kosten TheMa	115	12	37	5	22	-15	115
8.17.	davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	103	9	48	8	55	7	103
8.18.	davon neutrale Aufwendungen	20	1	11	3	8	-3	20
8.19.	davon Kfz Steuern	1		0	0	1	1	1
8.20.	Einstellung in den Sonderposten	1.049		0	0	0	0	1.049
	<b>Betriebsaufwand gesamt</b>	<b>20.894</b>	<b>1.657</b>	<b>8.940</b>	<b>1.536</b>	<b>8.935</b>	<b>-5</b>	<b>20.894</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen							
10.	Erträge aus anderen Finanzanlagen							
11.	sonstige Zinsen/ähnliche Erträge							
12.	sonstige Zinsen/ähnliche Aufwendungen							
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>23</b>	<b>459</b>	<b>300</b>	<b>45</b>	<b>-84</b>	<b>-384</b>	<b>23</b>
14.	außerordentliche Erträge							
	außerordentliche Aufwendungen							
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag							
	<b>Jahresüberschuß/-verlust</b>	<b>23</b>	<b>459</b>	<b>300</b>	<b>45</b>	<b>-84</b>	<b>-384</b>	<b>23</b>
	<b>Zuwendungen/Zuschüsse HRO</b>	<b>9.107</b>	<b>1.400</b>	<b>5.957</b>	<b>1.150</b>	<b>5.700</b>	<b>-257</b>	<b>9.107</b>
	davon ertragswirksamer Zuschuss HRO	8.814	1.400	5.950	1.150	5.700	-250	8.814

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan 31.05.2016	Plan	Plan Kumuliert bis	Ist Juni	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	Juni	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
	davon Zuschuss Brandschutzmaßnahme	7		7			-7	7
	davon ertragswirksame Zuwendung gemäß Nutzungsvereinbarung	286					0	286
								0
	<b>Beschäftigte</b>							
	Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in Vollzeitaquivalenten	264,38			253,63	253,63	0	264,38
	Auszubildene							
	<b>Investitionen inkl. aktivierte Bühnenbilder (1140 TEUR)</b>	1.532			8	44		1.532
	<b>Liquidität</b>							
	Forderungen	149			87	87		149
	Verbindlichkeiten	1.001			494	494		1.001
	Flüssige Mittel	1.108			575	575		1.108
	Flüssige Mittel/Brandschutz gebundene Mittel (Sicherheitseinbehalte aus Gewährleistung/ Brandschutz)	0			0	0		0
					3	3		0
	<b>Cash flow</b>	1.479	533	742	138	503	-239	1.479
	<b>Leistungskennzahlen</b>						<b>Ist / Plan</b>	
	<b>Vorstellungen</b>		54	307	49	368	120%	
	<b>Besucherzahlen</b>	94.199	5.963	39.221	4.942	46.952	120%	
	davon Musiktheater		1.259	5.727	940	5.542	97%	
	davon Tanztheater		1.024	4.556	434	2.822	62%	
	davon Konzert		1.742	11.036	1.912	13.489	122%	
	davon Schauspiel		1.938	10.774	913	10.817	100%	
	davon Kinder- und Jugendtheater		0	1.151	743	2.056	179%	
	davon Figurentheater		0	1.145		1.329	116%	
	davon Gastspiel			2.030		1.925	95%	
	davon Sonstiges inkl.eigene GS			2.802		8.972	320%	
	<b>Kapazitätsauslastung</b>		50%	62%	57%	69%	111%	
	<b>zahlende Besucher</b>	94.199	5.963	39.221	4.608	44.724	114%	
	<b>Bruttoeinnahme je verkaufte Karte</b>	14,01	15,49	16,22	15,67	13,91	86%	